

Liebe Gemeinde,

seit dem frühen Mittelalter spielte die sogenannte Höllenfahrt Christi zunehmend eine Rolle im Vorstellen der Menschen. Vielfach wurde dieses Geschehen des Karsamstag künstlerisch verarbeitet.

Die nebenstehende Darstellung von Fra Angelico zeigt Christus, in einer zarten Strahlen-Aureole über einem herausgerissenen Torflügel schwebend, wie er dem Urvater Adam die Hand reicht, ihn aus den felsartigen Höhlen der Hölle herauszuführen. Hinter Adam folgen dichtgedrängt weitere Menschen. Allen gemeinsam ist der leuchtende Heiligenschein um das Haupt.

Heilige in der Hölle?

In jedem Menschen ist ein Heiliges verborgen, oft genug unter den steinharten Realitäten alltäglicher Lebenserfahrung regelrecht begraben. Und es gibt durchaus jene Weltenkraft, die das Heilige in uns niemals erstehen lassen will, sondern das Heilige mit eigener Macht zu beherrschen sucht.

Als Christus in den Tod ging, durchdrang er das Reich dieser Weltenkraft mit seinem Wesen, seinem Licht, seinem Leben. Seither lässt er sich gerade dort finden, wo wir nur den Tod, das Ende, den Untergang sehen können. Gerade dort, wo unsereiner zu vergehen meint, reicht er uns die Hand, uns aus dem Dunkel unseres Verzagens, aus dem Dunkel unserer Todesnacht in das Licht seines Ostersieges herauszuführen. Novalis schreibt in seinen Geistlichen Liedern über ihn:

„Im Tode ward das ew'ge Leben kund. Du bist der Tod und machst uns erst gesund.“

Alljährlich erneuert der Auferstandene dieses Geschehen und fügt es als Tatsache dem Jahreslauf ein. Der Übergang von Karfreitag zu Ostern geschieht durch den Karsamstag. In diesem Übergang ereignet sich immer wieder neu die Verwandlung des Todes in Leben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass die Wandlungsmacht des Karsamstag Sie durch das ganze Jahr begleiten möge.

Herzlich grüßt Sie Ihre *Barbara Wagh*



Jan Kirdorf ist auf ärztlichen Rat bis Ostern weiterhin krankgeschrieben. Sobald weitere Angaben bekannt werden, informiere ich Sie zeitnah.

Konfirmation

Am 26.4. empfangen 7 herangewachsene Kinder das Sakrament der Konfirmation. Martin Merckens wird die Feier zelebrieren. Zum vorbereitenden Vortrag am Vorabend um 19:30 sind Sie herzlich eingeladen. Die gemeinsame Vollzug der Sakramente ist ein zentrales Ereignis innerhalb unseres Gemeindelebens. So ist die mitfeiernde Gemeinde unverzichtbar. Auch wenn es im Kirchenraum eng werden wird.

Bitte beachten Sie, dass an diesem Sonntag keine Sonntagshandlung für die Schulkinder gefeiert wird!

Renovierung unseres Gemeindesaals

Voraussichtlich ab Mai werden wir unseren Gemeindesaal vollständig renovieren lassen.

Die zahlreichen Risse und schadhafte Stellen an den Wänden werden durch einen Gips beseitigt, bzw. verkleidet. Besonders beanspruchte Kanten erhalten einen Kantenschutz.

Durch die Malerfirma Kötze wird im Anschluss an die Gipserarbeiten unser Saal frisch gestrichen. Das bestehende Farbkonzept soll dabei beibehalten werden.

In Zusammenhang mit der Renovierung werden *zunächst* nur im Bühnenbereich die Verdunkelungen durch professionelle elektrische Rollos ersetzt.

Auch die Bühnen-Aushängungen werden so verändert, dass sie von unten elektrisch bedient werden können. Bisher musste immer über Leitern hinter die Bühnenbeleuchtung geklettert und von Hand an Schnüren die Aushängungen von der Decke herabgelassen und wieder heraufgezogen werden. Dies wird nun wesentlich erleichtert und vor allem ungefährlicher werden.

Die Arbeiten werden voraussichtlich etwa 6 Wochen in Anspruch nehmen. Inwieweit wir den Saal während dieser Zeit für unsere Veranstaltungen nutzen können, muss sich noch zeigen. Ggf. werden Veranstaltungen dann z.T. in den Kirchenraum verlegt.

Die Gesamtkosten liegen bei ca. 45 T€. Ermöglicht werden die Renovierungen einzig durch großzügige Sonderspenden. Vielen Dank auch an dieser Stelle.

Wann auch *die übrigen Fenster* unseres Gemeindesaals mit professionellen Rollos versehen werden können, hängt von der Finanzierbarkeit ab. Die Angebote für jedes Fenster liegen vor. Wenn Sie sich gern an der Finanzierung eines der Fenster beteiligen wollen, sprechen Sie mich bitte an.

Ein großer Dank gilt Herrn Kaiser, der den Kontakt zu den einzelnen Firmen hergestellt hat und die gesamte Organisation der Arbeiten maßgeblich durchführt. Wenn Sie Herrn Kaiser bei seinen Aufgaben künftig gern entlasten möchten, wäre das für die Zukunft wunderbar! Sprechen Sie uns an.

Barbara Wagler

Unsere Gemeinde hat nun eine eigene Mail-Adresse: goeppingen@christengemeinschaft.org

Für alle Anliegen, die nicht speziell einen der Gemeindepfarrer betreffen, können Sie künftig auch diese Adresse nutzen.



Veranstaltungen des Kulturfonds unserer Gemeinde

In diesem Quartal gibt es keinen gesonderten Flyer für künstlerische Veranstaltungen. Statt dessen weisen wir an dieser Stelle auf drei Ereignisse hin:

Sonntag, 22.3.

11:45 Uhr Ausstellungseröffnung **Metall-Licht-Farbe**

Lichtblicke in der Metallfarblicht-Therapie

Geschliffene Glaskunstobjekte aus der Werkstatt des Vereins Lichtblick e.V.

Sonntag 17.5.

17:00 Uhr Kammerkonzert mit *trio toninton*

"Wenn Klangwelten auf einander treffen!"

Ludwig van Beethoven (1770-1827) Es-Dur op. 1 nr. 1 Allegro

Adagio cantabile

Scherzo. Allegro assai-Trio

Finale Presto

Wolfgang Rihm(1952-2024)

Klaviertrio "Fremde Szene" Nr. 3 (1983/84)

Felix Mendelssohn-

op. 49 nr. 1 Molto Allegro agitato

Bartholdy(1809-1847)d-moll

Andante con moto tranquillo

Scherzo Leggiero e vivace

Finale Allegro assai appassionato

Samstag, 20.6.,

19:00 Uhr **Eurythmie-Aufführung**

Abschluss-Programm der Absolventen der Eurythmieschule Nürnberg

Aus dem Gemeindeleben

Taufe

1.3.2026 Sandro Stöhr Batista * 16.6.2011